

Solistenkonzert erblindeter Künstler

Am Freitag, den 26. November 1943, um 19 Uhr, im Großen Saal des
Konzerthauses Wien

Mitwirkende:

Karl Seifert, Bariton - Leopold Tuschi, Violine
Siegfried Schmalzl, Klavier

Begleitung: Fritz Kuba (Staatsoper Wien)

Unter Mitwirkung des Sängerbundes der Blinden Wiens,
Dirigent: Karl Niedermann

Ferner wirken mit: Grete Simon, Sopransolo, Lotte Swoboda, Violine,
Herbert Franz, Cello, E. Raidl, Flöte, E. Felser, Englischhorn,
R. Müllner, Horn, Klavierbegleitung: W. Graßmück.

Vortragsfolge:

1. W. A. Mozart . . . Violinkonzert D-dur
Allegro
Andante cantabile
Rondo Leopold Tuschi
2. Fr. Schubert . . . An die Leier
Der Wanderer an den Mond
Ganymed
Nacht und Träume
Die Taubenpost
Ungeduld, Karl Seifert
- P a u s e
3. L. v. Beethoven . . . Sonate Op. 27, Nr. 2
Adagio sostenuto
Allegretto
Presto agitato Siegfried Schmalzl
4. C. Lafite Drei nordische Weisen:
Abschied vom Saeter (Sopransolo)
Der Mond (Englischhorn)
Tanzweise aus Jütland
Fr. Schubert Zur Weihe des Tages (Violine und Cello)
R. Schumann Das Schifflin (Horn, Flöte und Sopran)
C. Loewe Unzerstörbare Liebe
H. Reisenberger Im Vorüberfahren
K. Niedermann Walzerlob (E. Predl) Sängerbund

Bösendorfer-Konzertflügel

Während der Darbietungen bleiben die Saaltüren geschlossen.

Änderungen vorbehalten

Preis 20 Pfennig

Verantwortlich: Georg Schilling, Wien I, Wollzeile 30, Fernruf: R 24-3-47